

Mit Stahlrahmen, Stil und viel Fahrspaß: Die „Würmtal-Stahl“ des ADFC Neuried startet in die zweite Runde

Classic Bike Tour des ADFC Neuried startet am Sonntag, 6. September 2026, mit drei Strecken, vom 20-Kilometer-Oldtimer-Ausflug bis zur 101-Kilometer-Runde

Alte Stahlrahmen, klassische Rahmenschaltungen und jede Menge Nostalgie: Am Sonntag, 6. September 2026, lädt der ADFC Neuried zur zweiten Auflage der Classic Bike Tour „Würmtal-Stahl“ ein. Treffpunkt und Start ist der Marktplatz in Neuried. Bei schlechtem Wetter ist der 13. September als Ersatztermin vorgesehen. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr mit rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern geht die Veranstaltung 2026 mit drei unterschiedlichen Touren an den Start.

András Egeressy vom ADFC Neuried, Mitorganisator der Veranstaltung, sagt: „Bei der Würmtal-Stahl geht es nicht darum, wer am schnellsten ist. Wir wollen die Faszination alter Fahrräder erlebbar machen und Menschen zusammenbringen, die Freude an klassischer Fahrradtechnik, schönen Strecken und einer gemeinsamen Ausfahrt haben.“ Und er ergänzt: „Mit drei verschiedenen Routen ist für jeden etwas dabei: vom entspannten Ausflug mit dem alten Klapprad bis zur sportlichen 101-Kilometer-Runde.“

Drei Touren für unterschiedliche Ansprüche

Teilnehmen dürfen ausschließlich Stahlräder, die mindestens 40 Jahre alt sind:

Route Experten: 101 km | 770 Höhenmeter | ca. 4–5 Stunden

Route Advanced: 56 km | 480 Höhenmeter | ca. 3–4 Stunden

Route Kurz: 20 km | 80 Höhenmeter | ca. 1–2 Stunden – für alte Klapp-, Holland- und andere klassische Fahrräder

Die Strecken führen überwiegend über asphaltierte Straßen, enthalten aber auch unbefestigte Abschnitte. Zur gemeinsamen Mittagspause treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gauting.

Oldtimer-Räder und Retro-Outfits erwünscht

Zur besonderen Atmosphäre gehört neben dem historischen Fahrrad auch gerne die passende Kleidung. Am Nachmittag wird das beste Retro-Outfit prämiert. Nach der Rückkehr auf den Marktplatz warten Getränke, Goodie Bags und Zeit zum Austausch. Sobald alle Touren im Ziel sind, gibt es Pizza und die Prämierung. Getränke und Verpflegung sind in der Startgebühr enthalten. *

Start mit Kaffee und Croissant

Die Startnummernausgabe beginnt am Sonntag ab 8:00 Uhr auf dem Neurieder Marktplatz, Kaffee und Croissants inklusive. Um 9:00 Uhr starten alle drei Touren gemeinsam. Eine Vorab-Startnummernausgabe gibt es am Freitag, 4. September, von 17:00 bis 19:00 Uhr auf dem Marktplatz. Eine Anmeldung ist auch am Veranstaltungstag noch vor Ort möglich.

Die Teilnahme kostet je nach Strecke 15 bis 29 Euro, für ADFC-Mitglieder 9 bis 20 Euro. Darin enthalten sind Getränke, Verpflegung und weitere Leistungen rund um die Veranstaltung.

Die Premiere 2025 zeigte bereits das große Interesse an historischen Fahrrädern: Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, teilweise von weit außerhalb, kamen mit klassischen Rädern nach Neuried. Im Mittelpunkt standen dabei die gemeinsame Ausfahrt, historische Fahrradtechnik und das gesellige Miteinander.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://muenchen.adfc.de/neuigkeit/wuermtal-stahl-2026>

Hinweise für Redaktionen

Honorarfreies Bildmaterial im Anhang. Bei Nutzung bitte folgende Angabe verwenden: ADFC

Diese Presseinformation und weitere Meldungen gibt es online in unserem [Pressebereich](#).

Martina Tollkühn

Referentin Kommunikation & Marketing

ADFC München e.V.

Platenstraße 4

80336 München

presse@adfc-muenchen.de

Mobil: 0151-170 68 600

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit rund 240.000 Mitgliedern, davon rund 34.000 in Bayern und rund 10.000 in München, die größte Interessenvertretung für Radfahrende in Deutschland und weltweit. Zusammen mit seiner Jugendorganisation Junger ADFC setzt er sich für sichere, komfortable Radwege und fahrradfreundliche Rahmenbedingungen als Basis einer nachhaltigen und gesunden Mobilität ein. Der ADFC ist bekannt für Auszeichnungen wie „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ und Bett+Bike, zertifiziert touristische Qualitätsradrouten und stärkt mit Trainings und Aktionen – etwa zu sicheren Schulwegen – die Verkehrssicherheit von Menschen jeden Alters.